

VA Schulte erläutert das Rechnungsergebnis und teilt mit, dass es sich hierbei um das endgültige Ergebnis handelt. Die Verbesserung gegenüber der letzten Prognose ist insbesondere auf Gewerbesteuernachveranlagungen zurückzuführen.

BM Böhling teilt mit, dass es sich bei dem Ergebnis um den Verdienst aller Mitarbeiter und Ratsmitglieder handelt. Das Ergebnis konnte um 188.000 € verbessert werden, so dass ein kleiner struktureller Überschuss vorhanden ist. Das Fehlbetrag konnte von 570.000 € auf 390.000 € reduziert werden. Die Überschreitungen der einzelnen Budgets werden budgetübergreifend gedeckt. Aus formalen Gründen ist hierüber zu beschließen.

RM Eggerichs unterstreicht die Feststellung von BM Böhling, dass es sich hierbei um eine Punktlandung handelt. Einzelne Positionen sind allerdings sehr unterschiedlich. Dies betrifft insbesondere die Steuereinnahmen.

RM Just befürchtet, dass die Steuereinnahmen zukünftig rückläufig sein werden. Dieses sollte bei den Haushalten der künftigen Jahre berücksichtigt werden.

RM Freygang äußert seine Sorgen im Hinblick auf die Entwicklung des Gründerzentrums, des Freizeitbades und der Grundstücksverkäufe.

Es wird einstimmig empfohlen: